

293/18 (2)

G

J. N. 136.828

1829

Maximilian Moritz

zu hochachtungsvoll



wenden es ganz natürlich u. deshalb leicht erklärlich finden, daß
 ich es wage, Sie mit ein paar Zeilen zu beunruhigen, wenn ich Ihnen
 anzeige, daß ich so eben in einem Briefe an die Eltern die Kapitulanten,
 die fünfzehn zwölften des h. h. Bürgermeisters. Toller dieses Gewisses eines
 Besuchs haben, so möchte ich mir nicht für mich eine günstige Zeit
 gesamt, meines Schicksals, den neuen Grafen Dönhofs anzuzeigen
 in Erfüllung gehen zu lassen. Mein Gastspiel, die Ihnen die mich
 gesalbt, hat mich sehr beliebt und mich hochgehonort befördert, ich
 darf sagen, daß ich selber stolzigen & besten würde - Ich so in Ihrem
 Vermögen, mich mit einem günstigen Antwort aufweisen zu können, so
 gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, daß Sie es ein wenig was
 den, folgendes Sie mir, mich zu nennen

zu hochachtungsvoll

Prag am 23 Decb.
1829.

Maximilian Moritz

1844

10



GEORGIUM III A. S. R. S. O. H. I. N. I. M.

[Faint, illegible handwriting]

1866



[Faint, illegible handwriting]

H54 - 1866: v. 27. Aug. 829.
brantw. Du 30 p. 5.
zufolge Verfügungsbefehl
num 28 Aug. 829. Zuzl H56.

A. N. 186.828



81
92

Prima

Dr. Högberg

Herrn Herrn von Schreyvogel

K. K. Hofburg-Präsidenten

fr.

Wien.

H54.